



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 4

ŠKODA AUTO Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Max-Planck-Str. 3 – 5
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 133 120
Telefax 06150 133 129
E-Mail presse@skoda-auto.de
www.skoda-media.de

Mladá Boleslav, 23. Mai 2019

ŠKODA AUTO – der neue SUPERB SCOUT

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Inhalt

Neuer ŠKODA SUPERB SCOUT ergänzt erstmals die SUPERB-Familie

2



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 4

Neuer ŠKODA SUPERB SCOUT ergänzt erstmals die SUPERB-Familie

- › Multifunktionaler Lifestyle-Kombi mit erhöhter Bodenfreiheit und Allradantrieb
- › Karosserieverkleidungen im robusten Offroad-Look und 18-Zoll-Leichtmetallräder
- › Neue Metalliclackierung Tangerine-Orange exklusiv für den SUPERB SCOUT bestellbar

ŠKODA bietet sein Flaggschiff erstmals in der robusten SCOUT-Version an. Der neue SUPERB SCOUT vereint auf perfekte Weise elegantes Design und Offroad-Tugenden zu einem multifunktionalen sowie robusten Lifestyle-Fahrzeug. Dafür sorgen beim ausschließlich als Kombi und mit Allradantrieb erhältlichen SUPERB SCOUT serienmäßig unter anderem robuste Karosserieerweiterungen, die 18-Zoll-Leichtmetallräder Braga, ein Schlechtwegepaket mit einer um 15 Millimeter erhöhten Bodenfreiheit sowie die spezielle SCOUT-Optik im Innenraum. Exklusiv ist zudem die neue Metalliclackierung Tangerine-Orange bestellbar.

Mit dem ŠKODA SUPERB SCOUT stellt die tschechische Marke ihren robusten Offroad-Fahrzeugen ein neues Topmodell zur Seite. Er kombiniert bei unveränderter Länge und Breite die großzügigen Platzverhältnisse des eleganten ŠKODA SUPERB COMBI mit den Tugenden und dem Flair eines Abenteurers. Dank seines serienmäßigen Schlechtwegepakets mit Triebwerk- und Steinschlagunterbodenschutz und 15 Millimetern mehr Bodenfreiheit sowie Allradantrieb macht der SUPERB SCOUT auch abseits befestigter Wege eine gute Figur. Unterstützt wird dies durch einen zusätzlichen Offroad-Modus in der Fahrprofilwahl Driving Mode Select. Die adaptive Fahrwerksregelung DCC ist als Option verfügbar.

Zwei kräftige und effiziente Motoren

Erhältlich ist der ŠKODA SUPERB SCOUT ausschließlich jeweils mit dem leistungsstärksten Diesel und Benzin der Modellreihe. Das Diesellaggregat 2,0 TDI leistet 140 kW (190 PS)* und überträgt sein maximales Drehmoment von 400 Nm über ein 7-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) an alle vier Räder. Der 2,0 TDI ist mit einem SCR-Katalysator mit AdBlue-Einspritzung sowie Dieselpartikelfilter ausgestattet und erfüllt damit die Abgasnorm Euro 6d-TEMP.

Der Benzin 2,0 TSI stellt eine Spitzenleistung von 200 kW (272 PS)* und ein maximales Drehmoment von 350 Nm zur Verfügung. Auch er ist serienmäßig neben dem Allradantrieb mit dem 7-Gang-DSG ausgerüstet. Mit dem Ottopartikelfilter erfüllt auch der 2,0 TSI die Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Beide Motoren des ŠKODA SUPERB SCOUT arbeiten mit Start-Stopp-Technik und Bremsenergieerückgewinnung besonders effizient.

Robuste Karosserieverkleidungen, Aluminiumoptik und Chromapplikationen

Ganz im Stil der bekannten SCOUT-Modelle von ŠKODA tritt auch der neue SUPERB SCOUT im markanten Offroad-Look auf. Der neu gestaltete, vergrößerte ŠKODA Grill ragt wie bei allen neuen SUPERB weiter nach unten in die Frontschürze und trägt wie beim SPORTLINE schwarze Doppelrippen, allerdings mit einem Rahmen aus Chrom. Im Vergleich zu den anderen Mitgliedern der SUPERB-Familie verfügt der SCOUT über neu gestaltete und robuste Stoßfänger an Front und Heck, jeweils mit einem Unterfahrschutz in Aluminiumoptik. Darüber hinaus schützen zusätzliche Kunststoffverkleidungen die Radhäuser, Seitenschweller und die unteren Bereiche der Türen. Für



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 4

edle Highlights sorgen die Dachreling und die Fensterrahmen der Seitenscheiben, die jeweils verchromt sind; die Kappen der Außenspiegel glänzen im Aluminium-Look. An den Kotflügeln befinden sich spezielle SCOUT-Plaketten.

Serienmäßig rollt der neue SUPERB SCOUT auf den Leichtmetallrädern Braga mit einem Durchmesser von 18 Zoll, die optional auch zweifarbig erhältlich sind. Auf Wunsch gibt es die neuen zweifarbigem Leichtmetallräder Manaslu in 19 Zoll. Exklusiv für den ŠKODA SUPERB SCOUT ist die neue Metalliclackierung im Farbton Tangerine-Orange bestellbar. Die optionale schwenkbare Anhängerkupplung für den mit 2.200 Kilogramm Anhängelast hervorragend als Zugfahrzeug geeigneten SUPERB SCOUT wird mechanisch entriegelt.

Holzoptik und SCOUT-spezifische Sitze im Innenraum

Im Innenraum empfängt der ŠKODA SUPERB SCOUT seine Passagiere mit speziellen Dekorleisten in Holzoptik, die wie die Vordersitze das SCOUT-Logo tragen. Die Sitzbezüge bestehen aus einer SCOUT-spezifischen Stofffaser mit Kontrastnähten. Auf Wunsch sind Alcantara®-Leder-Sitze mit braunen Kontrastnähten und erstmals auch einem neuartigen Leder in Kontrastfarbe an der Vorderseite der Frontsitze erhältlich. Die Sitzheizung der Vordersitze gehört zum Serienumfang, für die äußeren hinteren Sitze ist sie optional erhältlich. Das zentrale Display ist mit zusätzlichen Offroad-Anzeigen ausgerüstet und beim Einsteigen wird der Fahrer mit einem speziellen Logo auf dem Bildschirm begrüßt.

Der hohe Komfort für die Fondpassagiere, die eine sehr große Kniefreiheit genießen, lässt sich durch einige der zahlreichen ŠKODA typischen Simply Clever-Ideen weiter steigern. So kann etwa der Beifahrersitz auf Wunsch aus dem Fond elektrisch verstellt werden. Das optionale Schlafpaket umfasst bequeme größere Kopfstützen und eine Decke. Wie alle Kombiversionen des SUPERB verfügt auch der SCOUT über den größten Kofferraum seiner Klasse mit einem Volumen von 660 bis 1.950 Litern. Die Heckklappe lässt sich auf Wunsch elektrisch bedienen, optional kann sie mit der sogenannten Komfortöffnung ebenso durch einen Fußschwenk unter der Heckschürze geöffnet werden.

2006: Erstes SCOUT-Modell bei ŠKODA betritt die Autobühne

Robuste SCOUT-Modelle mit Offroad-Flair haben bei ŠKODA bereits Tradition. Vor 13 Jahren wurde die zweite Generation des ŠKODA OCTAVIA erstmals im robusten Offroad-Look vorgestellt. Der lifestyle-orientierte Offroader erfreute sich sofort einer breiten Fangemeinde. In der folgenden dritten Generation des OCTAVIA setzte sich die Beliebtheit des mit serienmäßigem Allradantrieb ausgestatteten Kombi nahtlos fort. Mit dem KODIAQ (2017) und KAROQ* (2018) weitete der tschechische Autohersteller das SCOUT-Konzept mit Erfolg auch auf seine SUV-Modellpalette aus.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 4

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.skoda-auto.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

*Verbrauch nach Verordnung (EG) Nr. 715/2007; CO₂-Emissionen und CO₂-Effizienz nach Richtlinie 1999/94/EG. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.

SUPERB SCOUT 2,0 TSI DSG 4x4 200 kW (272 PS): Die Verbrauchsangaben zum offiziellen Kraftstoffverbrauch innerorts, außerorts und kombiniert sowie zu den CO₂-Emissionen liegen derzeit noch nicht vor, da das Fahrzeug noch nicht zum Verkauf angeboten wird und daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG unterliegt.

SUPERB SCOUT 2,0 TDI DSG 4x4 140 kW (190 PS): Die Verbrauchsangaben zum offiziellen Kraftstoffverbrauch innerorts, außerorts und kombiniert sowie zu den CO₂-Emissionen liegen derzeit noch nicht vor, da das Fahrzeug noch nicht zum Verkauf angeboten wird und daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG unterliegt.

KAROQ SCOUT 2,0 TDI DSG 4x4 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 (l/100 km), außerorts 4,5 (l/100 km), kombiniert 5,1 (l/100 km), CO₂-Emission kombiniert 134 (g/km), Energieeffizienzklasse B